

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag LUP

An
Landkreis Ludwigslust-Parchim
Der Landrat
Putlitzer Straße 25
19370 Parchim

**Gruppe im Kreistag
Ludwigslust-Parchim**

Postanschrift:
Weinbergstraße 34
19089 Crivitz
Tel.: +49 (172) 3244842
+49 (152) 31852000
+49 (179) 6708712
seemann-katz@t-online.de
ph.luebbert@gmail.com

Dömitz, 11. August 2025

Anfrage: Dienstwagen des Landrates

Sehr geehrter Herr Landrat Sternberg,

angesichts der Diskussionen rund um Klimaschutz, kommunale Vorbildwirkung und sparsame Mobilität nehmen wir Bezug auf den NDR-Bericht, wonach Sie einen Dienstwagen mit 489 PS nutzen. Im Sinne einer transparenten und nachhaltigen Haushaltspolitik bitten wir Sie, die folgenden Fragen zu erläutern, um eine fundierte Abwägung im Kreistag zu ermöglichen:

1. Haushaltsbelastung & Wirtschaftlichkeit

Welche Anschaffungs-, Betriebs- und Unterhaltskosten (inkl. Kraftstoff, Wartung, Versicherung) fallen jährlich an?

Welchen durchschnittlichen CO₂-Ausstoß (g/km) verursacht das derzeit genutzte Fahrzeug im Praxisbetrieb?

Wie wird der Einsatz dieses Fahrzeugs im Rahmen der Sparsamkeitsanforderung des Kreishaushalts gerechtfertigt?

2. Notwendigkeit

Aufgrund welcher dienstlichen Erfordernisse wurde ein Fahrzeug mit 489 PS als notwendig erachtet?

Welche alternativen Modelle (z.B. mit Hybrid- oder Elektroantrieb oder niedrigerem Leistungsniveau) wurden geprüft und aus welchen Gründen kamen sie nicht in Betracht?

3. Leasing

Wie lange läuft der Leasingvertrag insgesamt? (Angabe von Beginn- und Enddatum bzw. Vertragsdauer in Monaten)

Wie hoch ist die monatliche (Netto- oder Brutto-)Leasingrate für dieses Fahrzeug?

Liegen Vergleichsangebote für z. B. emissionsärmere Fahrzeuge vor, die günstigere oder wenigstens wirtschaftlich vergleichbare Konditionen darstellen?

4. Auswahlprozess & Begründung

Mit welcher Begründung wurde gerade dieses leistungsstarke Fahrzeug ausgewählt – z. B. aufgrund von Sicherheit, Repräsentation, Fahrerkomfort?

5. Transparenz

Wird der Einsatz des Dienstwagens im öffentlichen Dienstwagenkonzept des Kreises dokumentiert (z. B. durch eine Dienstwagenrichtlinie)?

Wie bewertet der Lanrat diesen Wert im Kontext der eigenen Klimaschutzziele und der Vorbildfunktion öffentlicher Mandatsträger?

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Lübbert, Ulrike Seemann-Katz, Annelie Katt